



4.–5. September 2020 | Mainz

DGNC



Konzept zur Durchführung der Jahrestagung der Sektion Wirbelsäule der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie

4.–5. September 2020

Mainz



4.–5. September 2020 | Mainz

DGNC



1. Wissenschaftliches Vortragsprogramm
2. Ablauf der Tagung
3. Veranstalter und Ansprechpartner
4. Nachverfolgbarkeit, Kontrolle Teilnehmerzahlen
5. Hygienemaßnahmen
6. Sicherstellung Abstandsregeln
7. Raum- und Foyerbelegung
8. Raumplan
9. Cateringplanung



1. Wissenschaftliches Vortragsprogramm

Die Jahrestagung der Sektionswirbelsäule zielt auf den wissenschaftlichen Austausch eines Fachpublikums. Das wissenschaftliche Programm umfasst thematisch den Bereich Wirbelsäule aus neurochirurgischer Sicht. In diesem Jahr stehen die Schwerpunktthemen Trauma (nach der neuen AO Klassifikation), Revisionschirurgie und Digitalisierung im besonderen Fokus.

Die Jahrestagung wird von einer Fachaussstellung begleitet.





4.–5. September 2020 | Mainz

DGNC

2. Ablauf der Jahrestagung

Datum	4.–5. September 2020
Ort	Favorite Parkhotel Mainz
Zeit/Raumnutzung	Freitag, 13:00–19:00 Uhr Samstag, 9:00–14:00 Uhr
Sessions	Übersichtsvorträge: 20 min Abstractsitzungen: 60–70 min
Pausencatering	Realisierung durch das Hotel





3. Veranstalter und Ansprechpartner

Veranstalter wissenschaftlicher Bereich

Sektion Wirbelsäule der DGNC

Organisation und Veranstalter Industriebereich

Conventus

Tagungsleitung

Prof. Dr. Florian Ringel

Projektleitung Conventus

Sandra Thoß

Technik

Becker Studio Technik GmbH





4. Nachverfolgbarkeit, Kontrolle Teilnehmerzahlen

- Alle Teilnehmer und Redner sind mit Ihren Kontaktdaten über ein elektronisches Registrierungssystem angemeldet
- Die Kontaktdaten aller Mitwirkenden liegen ebenfalls vor
- Im Einlassbereich wird ein Namensschild am Check In ausgegeben
- Ohne Namensschild ist ein Aufenthalt im gesamten Kongressbereich nicht gestattet
- Die Teilnehmer werden per „Klick“ gezählt, um die zulässige Personenzahl nicht zu überschreiten
- Im Vorfeld werden die Teilnehmer elektronisch abgefragt bzgl. des Besuchs einer Session. Ziel ist die Teilnehmerbegrenzung pro Zeitslot entsprechend der zulässigen Personenzahl sowohl bzgl. der Veranstaltungsfläche als auch der genutzten Räume.
- Jeweils am Vorabend werden diese Abfragen aktualisiert. Zusätzliche Ziele sind optimale Raumvergabe und das Vermeiden von Unmut und Gedränge beim Raum- und Sessionzugang.



5. Hygienemaßnahmen

Bereits im Vorfeld wird über die Website bzgl. der geplanten Hygienemaßnahmen informiert. Basis hierfür sind die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts. Eine aktive Information erfolgt weiterhin über einen speziellen Newsletter an alle Teilnehmer sowie Mitwirkende.

Ebenso die Aufforderung auf Verzicht des Kongressbesuchs bei Vorliegen von Krankheitssymptomen bzw. bei Kontakt mit Erkrankten.

Nachfolgende Maßnahmen gelten verpflichtende im Rahmen der Veranstaltung. Diese sind von allen Teilnehmenden zu jeder Zeit einzuhalten. Ein Nichteinhalten kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen:





4.–5. September 2020 | Mainz

DGNC



Ebenfalls werden alle Maßnahmen seitens Conventus mit den Mitarbeitern des Tagungsortes besprochen und umgesetzt:

- Bereitstellung Hand-Desinfektionsmittel im Einlassbereich, in den Sanitärbereichen, vor den Sälen und gut verteilt auf der Veranstaltungsfläche
- Mund-Nasen-Schutz wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt
- Bereitstellung Flächen-Desinfektionsmittel am Check-In, an den Rednerpulten und der Vortragsannahme
- Regelmäßige und gehäufte Reinigung öffentlicher und sanitärer Bereiche inkl. Kontrolle der Verfügbarkeit von Reinigungsmitteln
- Verbale Hinweise bei der Konferenzöffnung bzw. vor Beginn jeder Pause zur Sensibilisierung aller Beteiligten
- Plakate weisen zusätzlich vor den Sälen, im Veranstaltungsbereich und vor den sanitären Bereichen auf Niesetikette, Handsäuberung und -desinfektion sowie auf das Vermeiden von Körperkontakten hin



Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz, wenn Sie nicht am Sitzplatz sind



Mindestens 1,5m Abstand zu anderen halten!



Regelmäßig und gründlich Händewaschen



Bei Husten und Fieber zu Hause bleiben



Getrennte Benutzung von
Hygieneartikeln und Handtüchern



In die Armbeuge oder ein Taschentuch
husten und niesen, nicht in die Hand.



Nicht in das Gesicht fassen



Händeschütteln vermeiden



Keine Gruppenbildung



6. Sicherstellung Abstandsregel

- Das Vortragsprogramm wird per elektronischer Abfrage optimiert
- Eine Overflow Area sichert zusätzliche Plätze für die Zuhörer, wenn der Saal belegt ist
- Der Vortragssaal wird parlamentarisch bestuhlt um Abstände besser einhalten zu können.
- Im Vortragssaal werden Vorgaben für Abstände zwischen Referenten und Zuhörern gewährleistet.
- Absperrungen und Aufstellen von Richtungsweisern/Abstandsinformationen sichern den Mindestabstand der Teilnehmer
- Die Standplanungen der Industrie, Spuckschutz und Anzahl der Sitzplätze sichern auch hier die Einhaltung des Mindestabstands
- Zwischen den Ausstellerständen wird ein Mindestabstand von 3 Metern eingehalten
- Verbale Hinweise der Vorsitzenden vor Ende der Sessions sowie zusätzliches Personal sorgen ebenfalls dafür, dass Traubenbildung zu vermeiden und den Mindestabstand zu wahren ist
- Mund-Nasen-Schutz verringert Ansteckungsgefahren bei vorübergehendem Unterschreiten der Abstandsregel
- Die routineseitige Belüftung aller Räumlichkeiten ist geprüft und wird planmäßig umgesetzt



7. Raum- und Foyerbelegung

Raum

Vortragssaal

Foyer

Kapazität Pax

45 (parl.)

61 (stehend)

Nutzung

Vorträge

Industrie, Vorträge
(Overflow)





8. Cateringplanung

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Favorite Park Hotels befolgen die vorgegebenen Hygiene- und Verhaltensregeln
- Das Service- und Küchenteam trägt hygienische Einweghandschuhe und auch Mundschutz
- Für die Handhygiene befinden sich an den Catering Stationen Möglichkeiten zur Händedesinfektion, Einweghandschuhe liegen zur Selbstbedienung ebenfalls an den Büffetstationen bereit
- Plexiglasscheiben sind an allen Büffetstationen vorhanden
- Softgetränke werden in kleinen Flaschen mit einzeln verpackten Strohhalmen angeboten
- Heißgetränke werden aus Thermoskannen, Kaffeecontainern und Profi-Kaffeemaschinen präsentiert
- Präsentation des Lunch auf kleinen Buffetstationen für bis zu 20 Personen zur Gewährleistung des Abstands
- Die Vorspeisen und die Desserts sind bereits in kleinen Gläsern etc. vorportioniert. Die Hauptgerichte werden von Chafing Dishes zur Selbstbedienung angeboten
- 2 Etappen: 30min vor der offiziellen Pause werden die Speisen bereits angeboten, so können die Teilnehmer in der Overflow Area bereits essen. Die Teilnehmer im Tagungsraum dann in der offiziellen Pause
- Ein Mund-Nase-Schutz kann zum Essen und Trinken abgenommen werden